

	<p>Objekt: Laverda M132</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Laverda</p> <p>Inventarnummer: PMD00687</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um die deutsche Ausgabe des Prospekts.

Laverda stellte ab 1975 die neue Mähdrescherserie Mx2 vor. Der M132 gehörte 1975 neben M112 und M152 zu den ersten vorgestellten Modellen dieser Baureihe. Der M132 kann als direkter Nachfolger des M120 angesehen werden. Beide Modelle hatten die gleiche Dreschkanalbreite. Der M132 hatte aber einen größeren Dreschtrommeldurchmesser und war mit einem stärkeren Motor ausgerüstet. Das Design war bei dieser Mähdrescherserie neu, aber die Anordnung der Elemente Fahrerstand, Korntank und Motor hintereinander blieb unverändert. Bei der neuen Serie hatten alle Modell Obenentleerung für den Korntank. Auch die Dreschtrommel mit 600 mm Durchmesser, die erstmals mit dem M150 eingeführt wurde, wurde bei der neuen Serie zum Standard.

Die Ausrüstung für den Mais oder Reisdusch war auf Wunsch erhältlich. Ebenfalls auf Wunsch wurde die Ausrüstung mit hydrostatischem Fahrtrieb angeboten.

Technische Daten: M132

Schneidwerksbreite: 3,6 - 4,8 Meter

Durchmesser Dreschtrommel: 600 mm

Breite Dreschtrommel: 1.190 mm

Anzahl Hordenschüttler: 4

Siebfläche: 3,33 qm

Korntankinhalt: 3.700 Liter

Motorleistung: 120 PS (Fiat 8065)

mechanischer Fahrtrieb, auf Wunsch hydrostatisch

Produktionszeitraum: 1975 bis 1982

Stückzahl: 4.913

Das Prospekt hat die Kennnummer 1a Ediz. 1979/001.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4quer

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1979
	wer	Ditta Pietro Laverda (Firma)
	wo	Breganze

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs
- Piergiorgio Laverda (2013): Les Machines Agricoles Laverda. Breganze